

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 17.11.2022,
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dietmar Eisele Ahaus

Mitglieder:

Michael Boland	Bocholt	Vertretung für Herrn Christian Stevens
Prof. Dr. Tim Brüggemann	Raesfeld	
Hermann Dreischenkemper	Reken	
Heinz-Josef Elpers	Ahaus	Vertretung für Herrn Thomas Nünning
Frank Hadder	Borken	Vertretung für Frau Anne König
Otger Harks	Stadtlohn	
Hendrik Klöpffer	Borken	
Berthold Langehaneberg	Legden	
Gerhard Ludwig	Borken	
Johannes Maus	Velen	Vertretung für Frau Heike Wissing
Vera Meier	Ahaus	
Thomas Peirick	Gescher	
Leon Pleuger	Heiden	Vertretung für Herrn Christoph Struck
Kevin Schneider	Isselburg	Vertretung für Herrn Maximilian Schmeisser
Dr. Pierre Selmke	Bocholt	
Katharina Terhan	Gronau	
Anne Wissing	Schöppingen	

beratende Mitglieder:

Marc Kublun Gescher

Gäste:

Klaus Ehling	Münsterland e.V., bis TOP 4
Frank Sibbing	Münsterland e.V., bis TOP 4
Kathrin Strotmann	Münsterland e.V., bis TOP 4
Hendrik Gericks	„Smart City“-Koordinator der WFG, bis TOP 7

Inken Steinhauser

Leitung Digitalisierung der WFG,
bis TOP 4

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Elisabeth Schwenzow
Michael Weitzell
Sebastian Walzog
Andre Funke
Katharina Krimphoff
Simon Beckmann

bis TOP 7
TOP 4 bis TOP 7
bis TOP 7
bis TOP 7

Es fehlen entschuldigt:

Anne König	Borken
Thomas Nünning	Vreden
Maximilian Schmeisser	Bocholt
Christian Stevens	Bocholt
Christoph Struck	Isselburg
Heike Wissing	Vreden

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Eisele eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil

**Punkt 1: Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für den Ausschuss für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Digitalisierung
Vorlage: 0199/2022/KREIS**

Berichterstatter: Herr Michael Weitzell

Beschluss: einstimmig

Frau Laura Telaar-Wewering wird zur stellvertretenden Schriftführerin für den Ausschuss für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Digitalisierung bestellt.

Frau Katharina Krimphoff bleibt Schriftführerin für den Ausschuss für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Digitalisierung.

Punkt 2: Sachstand Marke Münsterland
Vorlage: 0348/2022/KREIS

Berichtersteller/in: Herr Klaus Ehling, Münsterland e.V.
Frau Kathrin Strotmann, Münsterland e.V.

Herr Ehling und Frau Strotmann vom Münsterland e.V. stellen den aktuellen Sachstand der Marke Münsterland anhand einer Präsentation dar (*Anlage 1*).

Fraktionsübergreifend wird ihnen für die Darstellung sowie die Arbeit gedankt.

Ausschussmitglied Prof. Dr. Brüggemann fragt nach den Möglichkeiten konkreter Erfolgsmessungen für die Maßnahmen des Service Onboarding@Münsterland.

Frau Strotmann antwortet, die Erfolgsüberprüfung in Form einer quantitativen Zählung von Rückgekehrten und Neuankommenden sei kaum möglich und verweist auf Markenstudie Münsterland. Sie solle langfristig verlässliche Aussagen über den Erfolg der verschiedenen Maßnahmen des Münsterland e.V. treffen. Frau Strotmann stellt weiter dar, die Tourismuszahlen für die Sommermonate zeigten eine schnelle Erholung von der Corona-Pandemie und einen Zuwachs von 22,1 % im Vergleich zu August 2019. Dies sei weit überdurchschnittlich und vermutlich unter anderem auch auf die Kampagnen des Münsterland e.V. zurückzuführen. Grundsätzlich seien Maßnahmen des Regionalmarketings jedoch nur schwer zu messen, die Social-Media-Statistiken böten aber weitere Anhaltspunkte.

Ausschussmitglied Prof. Dr. Brüggemann bedankt sich für die Ausführungen und regt an, ein ganzheitliches Evaluationskonzept zu entwickeln.

Ausschussmitglied Terhan bekräftigt, der hohe Zuwachs im Tourismusbereich sei zumindest für Gronau ein Wirtschaftsfaktor und unter anderem Resultat der Kampagnen des Münsterland e.V.. In der Praxis entfalte die Marke Münsterland Wirkung.

Herr Weitzell verweist auf die Kennzahlen aus der Präsentation und betont, dass Aktivitäten im Zuge von Onboarding@Münsterland sicher oftmals einen Impuls bzw. Beitrag in der Entscheidungsfindung der Betroffenen darstellen, aber nicht alleine ausschlaggebend für persönliche Zukunftsentscheidungen sein dürften. Er erinnert, 2024 werde entsprechend der seinerzeitigen Beschlussfassung des Kreistags eine Evaluation vorgenommen.

Anmerkung der Verwaltung:

Nähere Informationen sowie den Link zur Markenstudie Münsterland sind auf Seite 48 der Anlage 1 zur Niederschrift zu finden.

Der Sachstand zur Marke Münsterland wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3: Sachstand Öko-Modellregion Münsterland
Vorlage: 0337/2022/KREIS

Berichtersteller: Herr Michael Weitzell

Herr Sibbing vom Münsterland e.V. stellt den aktuellen Sachstand Öko-Modellregion Münsterland anhand einer Präsentation dar (*Anlage 1, S. 59 – 64*).

Fraktionsübergreifend wird ihm für die Ausführungen gedankt.

Herr Weitzell ergänzt, auf Empfehlung des Fördermittelgebers hätten sich die Münsterlandkreise darauf verständigt, entsprechend den Ausführungen der Sitzungsvorlage zusätzlich zu der bewilligten Vollzeitstelle noch weitere Stellenanteile zur Verfügung zu stellen.

Ausschussmitglied Meier fragt nach dem aktuellen Umsetzungsstand der Initiative *Glas? Klar!*.

Frau Strotmann antwortet, an dieser Aktion sei federführend die Stadt Münster beteiligt. Mittlerweile hätten die Mehrwegsystemanbieter Relevo und die Premiumglas-Marke Arcoroc eine innovative Glas-Mehrweglösung entwickelt, die in Münster schon zahlreich genutzt werde. Die Nutzerzahlen im Münsterland insgesamt seien noch ausbaufähig. Allerdings liege die Federführung in der Umsetzungsbegleitung nicht beim Münsterland e.V., sondern bei den gastronomischen Dachverbänden und der Stadt Münster.

Der Sachstand zum Projekt Öko-Modellregion Münsterland wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Smart Region Konzept für den Kreis Borken

Berichterstatte(r): Frau Inken Steinhauser, WFG für den Kreis Borken
Herr Hendrik Gericks, WFG für den Kreis Borken

Frau Steinhauser und Herr Gericks von der WFG für den Kreis Borken stellen den aktuellen Sachstand des Smart Region Konzepts für den Kreis Borken anhand einer Präsentation dar (*Anlage 2*).

Fraktionsübergreifend werden die Aktivitäten begrüßt und für die Präsentation gedankt.

Vorsitzender Eisele fragt, wie die angekündigte Bürgerbeteiligung konkret umgesetzt werden solle.

Frau Steinhauser stellt dar, alle kreisangehörigen Kommunen seien am Prozess beteiligt, sodass die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung auch über ihre Kanäle beworben würde. Dabei handele es sich um ein digitales Beteiligungsformat, in dem smarte digitale Projektideen online bis zum 11.12.2022 auf der Homepage der WFG für den Kreis Borken anonym oder personalisiert durch das Ausfüllen eines kurzen Fragebogens eingereicht werden könnten.

Herr Weitzell betont, auch dieses Projekt stehe für die gute interkommunale Zusammenarbeit. Insbesondere in den kleineren Kommunen sei es häufig herausfordernd, sich angemessen mit diesem Thema zu befassen. Durch das gemeinsame Smart Region Konzept könne voneinander profitiert und Synergien geschaffen werden.

Ausschussmitglied Dreischenkemper fragt, ob für die Umsetzung von konkreten Projekten bereits Umsetzungspartner benannt worden seien.

Herr Gericks antwortet, die genannten Projekte aus der Präsentation seien nur erste Ideen, die in den Workshops genannt worden seien. Es gebe noch keine festgelegten Projekte, es finde aber ein Austausch mit den relevanten Akteuren statt.

Vorsitzender Eisele weist auf die Einrichtung des LoRaWAN-Netzes durch die Stadtwerke hin. Dieses sei unter anderem auch für Anwendungen im Bereich der Landwirtschaft wichtig.

Herr Gericks stimmt zu und betont, der Kreis Borken sei mit seinem Aufbau vergleichsweise weit vorangeschritten.

Ausschussmitglied Meier fragt nach der konkreten Konzeptumsetzung.

Herr Gericks antwortet, er sehe sich als „Smart City“-Kordinator als Initiator und Begleiter in der Umsetzung einzelner Projekte. Es hätten zudem bereits konkrete Austauschtreffen zwischen den Kommunen stattgefunden wie bspw. zu digitalen Ortseingangsschildern.

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow ergänzt, die Prozesse würden außerdem eng von der KAAW begleitet.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Teilnahme an der Bürgerbeteiligung ist ab sofort bis zum 11.12.2022 unter <https://www.wfg-borken.de/buergerbeteiligung/> möglich.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Sachstand Umsetzung Onlinezugangsgesetz (OZG)

Berichtersteller/in: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow
Herr Andre Funke
Herr Simon Beckmann

Vorsitzender Eisele schlägt vor, TOP 5 und TOP 5.1 gemeinsam zu diskutieren. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Zunächst führt Ausschussmitglied Harks für die SPD-Fraktion aus, mit dem Antrag (TOP 5.1) wolle sie auch darauf hinweisen, nicht alle Bürgerinnen und Bürger könnten stets digitale Angebote nutzen. Daher sei sicherzustellen, auch weiterhin eine analoge Antragsstellung zu ermöglichen.

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow erwidert, es sei gesetzlich vorgeschrieben auch eine analoge Antragsstellung anzubieten. Das Digitalangebot werde zusätzlich geschaffen.

Sodann stellen Herr Funke und Herr Beckmann von der Fachabteilung Organisation den aktuellen Sachstand zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes anhand einer Präsentation dar (*Anlage 3*).

Fraktionsübergreifend wird ihnen für die Darstellung gedankt.

Ausschussmitglied Kublun fragt, wie eine Authentifizierung für das Servicekonto.NRW erfolge.

Herr Funke antwortet, es sei zwar keine Dienstleistung des Kreises, aus der Erfahrung wisse er jedoch, dies sei u.a. über den digitalen Personalausweis möglich. Herr Beckmann ergänzt daraufhin, dass das Servicekonto.NRW bereits verschiedene Authentifizierungsmöglichkeiten unterstützt und damit auch unterschiedliche Vertrauensniveaustufen zur Nutzung von Online-Diensten zur Verfügung stehen. Die Anmeldung am Servicekonto.NRW kann mit Eingabe einer Benutzer/Passwortkombination (einfaches Vertrauensniveau), dem Servicekonto.Pass auf dem Smartphone (substantielles Vertrauensniveau) sowie mit der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises (hohes Vertrauensniveau) erfolgen.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 5.1: Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG); Antrag der SPD-Fraktion v. 03.11.2022
Vorlage: 0346/2022/KREIS**

Berichtersteller: Herr Otger Harks

s. TOP 5

Der Bericht der Verwaltung über die Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz - OZG) in der Kreisverwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6: Sachstand Open Data Konzept

Berichtersteller/in: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow
Herr Sebastian Walzog

Herr Walzog, Leiter Geoinformation und Liegenschaftskataster, stellt den aktuellen Sachstand zum Open Data Konzept anhand einer Präsentation dar (*Anlage 4*).

Fraktionsübergreifend wird ihm für den Sachstandsbericht gedankt.

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow ergänzt, die Erarbeitung des Konzeptes benötige noch Zeit, da seine Erstellung neben der täglichen Arbeit erfolge und hausintern viele Abstimmungen nötig seien.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7: Sachstand Fortschreibung Kompass
Vorlage: 0349/2022/KREIS

Berichtersteller: Herr Michael Weitzell

Herr Weitzell fasst die Sitzungsvorlage zusammen. Er ergänzt, die Langfassung der Fortschreibung des Kompasses werde aktuell erstellt und solle möglichst Anfang nächsten Jahres zu Beratung vorliegen.

Herr Eisele unterstreicht den positiven Verlauf der Kompass-Workshops Ende Oktober/Anfang November.

Der Sachstand zur Fortschreibung des Kompass 2025 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8: Prüfauftrag Zertifizierung Fairtrade-Towns
Vorlage: 0200/2022/KREIS

Berichtersteller: Herr Michael Weitzell

Fraktionsübergreifend wird der Beschlussvorschlag unterstützt und ergänzend ausgeführt, es sei sinnvoll, Synergien durch die angedachte Netzwerk- und Koordinierungsfunktion des Kreises Borken zu schaffen. Herr Schneider betont, Doppelstrukturen müssten vermieden und der zeitliche Aufwand für den Zertifizierungsprozess solle überschaubar gehalten werden.

Beschluss: einstimmig

1. Es wird beschlossen, als Kreis Borken an der Kampagne *Fairtrade-Towns* teilzunehmen und die Auszeichnung als *Fairtrade-Town* anzustreben. Hierzu sollen die fünf Kriterien der *Fairtrade-Towns* Kampagne erfüllt werden.
2. Bei allen Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse sowie im Büro des Landrats werden Fairtrade Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel ausgeschrieben.
3. Dem untenstehenden Vorschlag zum weiteren Fortgang sowie der Besetzung der Lenkungsgruppe wird zugestimmt.

Punkt 9: 2. Controllingbericht zum 30.09.2022
Vorlage: 0331/2022/KREIS

Berichterstatter: Herr Michael Weitzell

Die Ergebnisse des 2. Controllingberichts zum 30.09.2022 werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 10: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 10.1: Gemeinsame HyPerformer-Bewerbung

Berichterstatter: Herr Michael Weitzell

Herr Weitzell stellt dar, sofern die hiesige Region bestehend aus den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, der Grafschaft Bentheim und dem Landkreis Emsland, den Zuschlag erhalte, stelle das HyPerformer-Programm des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) ein Fördervolumen von bis zu 15 Mio. Euro je Antragsregion für den Mobilitätssektor zur Verfügung. Dabei würden nur Tankstellenstandorte berücksichtigt, die bereits hinreichend konkret seien und für die schon im ausreichenden Maße LOIs von Unternehmen vorlägen. Der Kreis Borken sei mit zwei Akteuren in enger Abstimmung, durch die sowohl der Nord- als auch der Südkreis versorgt würden. Die Antragsfrist laufe noch bis zum 31.01.2023.

Punkt 11: Anfragen

keine

Vorsitzender Eisele schließt die Sitzung.

gez.
Dietmar Eisele (Vorsitzender)

gez.
Katharina Krimphoff